

MÜNSTERDORFER INTERESSEN

MAI 2025 · ZUM INFORMIEREN, MITDENKEN, MITMACHEN.

DORFZEITUNG FÜR DIE SCHÖNSTE GEMEINDE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN · AUSGABE 16

Zum Einstieg Einsamkeit



ds | Ich habe neulich einen kurzen Vortrag über Maßnahmen gegen die Einsamkeit älterer Menschen gehört. Passte auch auf jüngere Menschen, aber das nur nebenbei.

Die Empfehlungen des Vortragenden reichten von der Nutzung des Telefons über „Kontakte auf Spaziergängen knüpfen“ bis hin zum Anschluss an bestehende Gruppen in Kirche oder Sportverein. Kurz gefasst: Der einsame Mensch hätte doch sehr viele Möglichkeiten, Kontakt mit anderen zu bekommen und so die Einsamkeit zu bekämpfen.

Hat mir nicht gefallen. Wir können damit beginnen, „einsam“ und „allein“ zu unterscheiden. Viele Menschen sind allein und haben damit kein oder kaum ein Problem. Ihre vielleicht kleine Welt stellt sie allemal zufrieden; die vielleicht große geistige Welt ihres Hobbys, ihrer Bücher oder dem Internet, den allein gemachten Spaziergang im Wald oder der Stadt reicht. Und: Die allein lebenden Menschen haben wenig Probleme damit, ihren dann doch auftretenden Wunsch nach Gesellschaft zu verfolgen.

Aber die Einsamen? Wenn die Einsamkeit schon lange dauert, soziale und emotionale Kontakte quasi nicht mehr vorhanden sind, ist die aktive Suche nach Bindung zu anderen Menschen meist unmöglich. Wer keine vertrauten Gesprächspartner im Alltag hat, kann nicht einfach „zum Telefon greifen“, um jemanden zu sprechen. Wenn dann noch Krankheit, eingeschränkte Mobilität oder anderes dazu kommt, ist es noch schwerer, aktiv und selber nach Lösungen zu suchen.

Was können wir dagegen unternehmen? Es gibt viele allgemein gültige Empfehlungen, unter anderem vom Kompetenznetz Einsamkeit (im Netz zu finden). So zum Beispiel „niedrigschwellig zugängliche soziale Räume und Begegnungsräume“. Haben wir im Dorf, ein Anruf oder eine Anmeldung bei unserer Kirche, AWO, VHS und ich bin unter Menschen. Aber wenn sich der einsame Mensch nicht traut?

Wir können aktiv auf die Einsamen zugehen. Die Nachbarin war lange nicht mehr vor der Tür zu sehen? Klingeln wir mal: Alles in Ordnung bei Ihnen? Der Nachbar steht immer allein (einsam?) im Vorgarten, auf dem Bürgersteig, bekommt nach unserer Beobachtung keinen Besuch? Laden wir ihn mal auf eine Tasse Kaffee ein, kann ja in seinem Vorgarten getrunken werden. Oder wir bitten um Hilfe, wenn wir denn dafür einen Anlass finden.

Aber auch institutionell habe ich Fragen. Können unsere Einrichtungen im Dorf gezielter als ohnehin schon Werbung für ihre Angebote machen? Niedrigschwellig, siehe oben, reicht nicht. Wir müssen aktiv versuchen, die Einsamen einzubinden.

Ich weiß nicht recht, wie. Hat jemand eine gute Idee? Wir müssen uns trauen.

Der Bürgermeister Moin,

es gibt Tage, an denen fällt es leicht, Informationen zu sammeln und aufzuschreiben. Irgendwie ist diese Ausgabe anders für mich. Ich hoffe, der Knoten löst sich noch und ich kann fließender über meine letzten Wochen berichten:



Schulverband Münsterdorf-Dägeling

Der neue Mehrzweckraum ist umgebaut und nach den Vorgaben der Genehmigungsbehörde minimal modernisiert. In den letzten Tagen der Osterferien ist sicher das bekannte Fahrzeug unseres Mitreiters Uwe Grell vor dem Gebäude aufgefallen: Die Einrichtungsarbeiten hatten begonnen. Die kleine Küchenzeile aus dem Betreuungsraum im alten VHS-Gebäude konnte schon umgebaut werden. Die ersten Regale und Garderobenteile wechselten die Straßenseite. In der Woche um den 1. Mai startete dann der reguläre Umzug der Betreuung mit allen Spiel- und Lernunterlagen. Der Regelbetrieb ist gestartet, die Sandkiste ausgehoben und ein kleiner Begrenzungszaun gesetzt.



Das war das kleine Projekt.

Parallel dazu hat ein Gremium bestehend aus den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung, der Schulleitung, der Betreuung sowie einigen fachlichen Beratern das europäische Auswahlverfahren zur Beauftragung eines Architekten für den Schulanbau in die Endphase gebracht. Noch im Mai wird ein Architektenvertrag geschlossen und die Planungen für den notwendigen Bau können beginnen. Dann wird endlich dieses Projekt greifbar und alle weiteren Schritte zeitlich planbar. Endlich entstehen dann Bilder, Zeichnungen und Modelle.

Im Jahr 2026 könnten erste Arbeiten beginnen und das alte VHS-Gebäude abgerissen werden. Das bedeutet, „Schule“ muss noch einmal für einige Zeit enger zusammenrücken. Auch VHS sowie Haus & Grund-Geschäftsstelle werden davon betroffen sein.

Es war schon fast unvorstellbar als die Nachricht auf dem Immobilienmarkt veröffentlicht wurde: Das Einfamilienhaus mit Grundstück in der Kirchenstraße 5, direkt am Ernst-Krohn-Weg, steht zum Verkauf. Nach Gesprächen mit der Eigentümerin, Beratungen im Schulverband und allen folgenden Haushaltsgenehmigungen der Aufsichtsbehörden hat der Verbandsvorsteher, Claus Wilke, den Auftrag, dieses Objekt zu kaufen. Damit wäre für die zu erwartende Bauzeit von vielleicht drei Jahren der Schulbetrieb vom Parkraum bis zum Fachraum ausreichend gesichert.

Seniorengerechtes Wohnen

Ich bin sehr positiv überrascht über die vielen Gespräche in den letzten Wochen zum Thema fehlender seniorengerechter Wohnungen in unserem Dorf. Die Frage, warum müssen wir Senioren nun noch länger warten und für die Kinder der Grundschule wird so viel unternommen, kann ich nachvollziehen.

Es gibt sehr viele Gründe für und gegen unsere Entscheidung, diese Reihenfolge einzuhalten. Allein das schon bald vorhandene Flächenproblem zeigt uns, dass der Bereich Kirchenstraße 14-16 für den Schulbau sehr wertvoll ist. Wir müssen bauen, um die räumlichen Anforderungen an eine Grundschule im Jahr 2026 und später gewährleisten zu können. Den Schülerinnen und Schülern wollen wir jederzeit eine hochwertige, kindgerechte Grundschulzeit garantieren.

Das Projekt seniorengerechte Wohnungen ist nicht eingestellt, sondern leider geschoben und wird rechtzeitig wieder aufgegriffen und dann natürlich auch finanziell durchdacht.

Unser kleiner Backladen

Ich schreibe diesen Bericht in der 19. KW, wahrscheinlich haben Sie unsere Zeitung in den letzten Maitagen in der Hand. Zur Mietersuche für unseren kleinen Laden überschlagen sich die Ereignisse und viele Gespräche sind bisher leider negativ verlaufen. Aber noch gibt es sie, die Hoffnung, einen Betreiber, eine Betreiberin zu finden. Wir geben nicht auf, wir wollen uns morgens zum Brötchenkauf im Dorf treffen und ich hoffe, Ihr und Sie alle helfen kräftig mit, dass wir damit erfolgreich sind.

Das Mietobjekt der Gemeinde in der Osterstraße

Seit mehreren Jahren besteht an unserem kleinen Einfamilienhaus in der Osterstraße ein Problem. Die angebauten Nebengebäude mit Heizöllagerraum, Garage und Heizanlage sacken Richtung Marschland ab, werden instabil und eine Gefahr für die Bewohner. Gespräche mit Statikern, Planungen, Anfragen, Warten auf Handwerker usw. ließen die Wochen viel zu schnell vergehen. Nun konnte endlich eine moderne Brennwertheizung eingebaut, die Tankanlage demonstert und die Nebengebäude abgerissen werden. Der Aufbau eines Carports und die Gestaltung der Hoffläche und kleinerer Modernisierungsmaßnahmen werden uns sicher in diesem Jahr beschäftigen.

Waldwege



Sie sind durchgeweicht und matschig, von schweren Fahrzeugen befahren, sandig und uneben. Unsere Waldwege werden immer wieder Thema bei Gesprächen in der Gemeinde. Ganz aktuell sind wir dankbar dafür, dass die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung erste Hauptwege ausbessern konnte. Wir werden in dieser Richtung weiterarbeiten, aber auch

die Kosten dafür beachten. Lohn- und Materialkosten sind heute sehr hoch. Wir müssen uns immer wieder fragen: Wollen wir dafür Geld investieren oder können wir es verantworten, noch etwas zu warten?

Geburtstag und Jubiläen

Schon sehr lange habe ich nicht mehr über die tollen Gespräche und Besuche zu den 85., 90., 95. und 100. Geburtstagen berichtet. Sie finden nach wie vor statt und ich finde es immer wieder schön, neben bekannten Gesichtern auch völlig neue Mitbürger kennenlernen zu dürfen. Vielen Dank, dass Sie mich und meine Stellvertreter immer so freundlich aufnehmen.

Ihr und Euer Matthias Pokriefke

Der Bürgermeister ist erreichbar über 04821 - 133 06 09 oder buergemeister@muensterdorf.de

MÜNSTERDORFER INTERESSEN

MAI 2025 · AUSGABE 16

Kleingarten im Dorf

Dein Traumgarten wartet!

mp | Bist du bereit für dein eigenes kleines Paradies? Dann haben wir genau das Richtige für dich: eine leere Schrebergartenparzelle im Münsterdorfer Kleingartenverein, die nur darauf wartet, von dir gestaltet zu werden!

Hier hast du die Möglichkeit, deine grünen Träume zu verwirklichen und ein Stück Natur ganz nach deinen Vorstellungen zu erschaffen.

Warum eine Kleingartenparzelle? Ein Schrebergarten bietet dir Ruhe und Erholung fernab des hektischen Alltags. Hier kannst du die Natur genießen und deine Seele baumeln lassen. Ob du Gemüse anpflanzen, Blumen züchten oder einfach nur entspannen möchtest – die Möglichkeiten sind grenzenlos!

Deine Vorteile

- Individualität: Gestalte deine Parzelle ganz nach deinen Wünschen und Bedürfnissen.
- Gemeinschaft: Teil einer freundlichen Schrebergartengemeinschaft werden und neue Freundschaften schließen.
- Erholung: Entkomme dem Alltag und finde Erholung in der Natur.
- Nachhaltigkeit: Baue dein eigenes Gemüse an und lebe umweltbewusster.

Jetzt zugreifen!

Diese leere Gartenparzelle steht für dich bereit – zögere nicht und sichere dir dein Stückchen Grün! Kontaktiere einfach den Kleingartenverein Sonnenschein e. V. per E-Mail (kleingartenverein.muensterdorf@web.de) und starte in ein neues Abenteuer voller Natur, Freude und Gemeinschaft. 

Förderverein Kindergarten

Neue Sitzgarnituren



Kaya Horn, Tina Schwarzkopf vom Förderverein, Spender Patrick Rusch und Kindergartenleiterin Heike Gajewski

Es ist eine gute Idee: Eine Firma gibt ihren Mitarbeitenden für ehrenamtliche Arbeit Geld, das diese wiederum für einen wohltätigen Zweck spenden können.

Und noch besser wird diese Idee, wenn Menschen wie Patrick Rusch sie durch ihr Engagement lebendig werden lassen.

Der Münsterdorfer, vielen bekannt durch sein Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr, half im vergangenen Jahr mehrfach in einem Kinderhospiz. Auf diese Weise erarbeitete er 300 Euro, die er dem Förderverein Münsterdorfer Kindergarten e. V. spendete. Die Arbeit des Vereins und das Wohl der Kinder liege ihm sehr am Herzen, begründete Patrick Rusch seine Entscheidung. In enger Absprache mit dem Kindergarten entschied der Vereinsvorstand, das Geld in neue Sitzgarnituren für den Außenbereich zu investieren.

Seit der Vereinsgründung im Jahr 2022 wurden bereits viele Dinge unbürokratisch für den Kindergarten angeschafft, zuletzt Fußballtore und eine Strax Bahn. Möglich ist das durch die Mitgliedsbeiträge, Einnahmen und Spenden, die der Verein durch seine Aktionen auf Dorffesten sammelte. Durch die Anschaffungen kommt das Geld direkt den Kindern zugute. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist eine breite Unterstützung durch die Eltern wichtig. Ob eine Mitgliedschaft oder praktische Hilfe bei der Vorbereitung und Betreuung von Aktionsständen – jede Mithilfe ist herzlich willkommen! Wer Lust auf eine sinnhafte Tätigkeit in netter Runde hat, kann sich gerne unter konfettimuensterdorf@gmail.com melden. Wir freuen uns auf Dich!

Anne Smuda

Münsterdorfer Yachthafen

Das Kranen



mp | Die Tradition des „Kranen“ mit Mobilkran über den Stördeich als Gegenteil zum herkömmlichen „Slippen“ in einer Hafenanlage.

Der Münsterdorfer Yachtclub e. V. hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1977 zu einem festen Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft und seine Boots Liegeplätze zu einem beliebten Ziel für Wassersportbegeisterte entwickelt. Jedes Jahr aufs Neue startet der Club in die Saison mit dem eindrucksvollen Kranen der Boote, das stets mit einem großen Autokran durchgeführt wird.

Auch diese Aktion gehört zu den festen, wiederkehrenden Zeichen; der Frühling ist angekommen. Die Veranstaltung markiert den offiziellen Beginn der Wassersportsaison und ist ein beliebtes Ereignis für die gesamte Gemeinschaft. Die Vorbereitungen beginnen bereits einige Wochen vorher, wenn die Boote aus den Winterlagern geholt und auf die Saison vorbereitet werden. Mit großer Präzision und Erfahrung werden die Boote dann sicher ins Wasser gehoben, ein beeindruckender Anblick für alle Bootseigner. Der Kranführer und sein Team arbeiten Hand in Hand, um sicherzustellen, dass jedes Boot unversehrt und sicher ins Wasser gelangt.

Die Geschichte des Münsterdorfer Yachthafens beginnt im Jahr 1977, als eine Gruppe engagierter Wassersportler beschloss, seinen Hafen im Schleusenbecken zum Lägerdorfer Moorkanal zu errichten. Mit viel Enthusiasmus und gemeinschaftlichem Engagement wurde der Hafen aufgebaut und bis zum Umbau in ein Sielwerk 2011 / 2012 von den Sportbooten genutzt.

Aktuell wurde vom Verein in Eigenleistung ein moderner Schlengel in der Stör für die Schiffe des Münsterdorfer Yachtclubs und deren Besucher als Saisonliegeplätze ausgebaut und als Heimathafen eingerichtet.

Münsterdorfer Interessen - Seite 2

Unser Yachtclub freut sich auch in diesem Jahr über „Gastlieger“ und kann für die Wintersaison noch einige Lagerplätze anbieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei dem 1. Vorsitzenden Lutz Wüstenberg per E-Mail: lutzwuestenberg@t-online.de. 

Sehr gut besucht:

Skat- und Kniffel

Unsere Erwartungen für den Preis-Skat- und Kniffel-Abend am 04. April wurden absolut erfüllt. Fast 50 Personen hatten sich angemeldet und das Team der Vereinsgemeinschaft konnte alle Vorbereitungen gut organisieren.

Nach der Begrüßung und der Zuordnung der Tischplätze per Los starteten die Spieler. Die Spielfreude an den Tischen bei den Skat- wie auch bei den Kniffel-Spielern war ungebrochen groß. Geselligkeit und Spaß ist unser Motto und beides war in der Kantine und im Spiegelsaal spürbar und hielt bis zum Ende an.

Das Team Lena von der MSV-Kantine versorgte uns mit Getränken und in der Pause mit einem kleinen Imbiss. Gegen 21:45 Uhr war die letzte Skatrunde beendet und es folgte die Siegerehrung. Alle Gewinner erhielten eine Urkunde und einen Geldpreis. Vielen Dank allen Teilnehmern und Helfern.



Von links nach rechts

Kuno Schleef, Hanna Hägele, Matthias Hintz, Robert Klettke, Harald Rosenau, Hans-Peter Freybe (Sieger Skat) Gesine Bruse, Ingo Sollmann, Petra Sollmann (Siegerin Kniffeln), Christa Krüger

Am 14. November 2025 wird der nächste Preis-Skat- und Kniffel-Abend stattfinden. Wir freuen uns schon.

Das Team der Vereinsgemeinschaft

Peter Hell (Freunde u. Förderer St. Anshar-Kirche)

Thorsten Staade (Feuerwehr Münsterdorf)

Rena Timm (M.I.G.-Münsterdorfer Interessen Gemeinschaft)

Sommerfest

Hilfe gesucht!

ds | Am 6. Juli geht es wieder rund auf dem Kirchhof: das Sommerfest 2025! Unter dem Motto „Garten Eden“ wird ab 13:00 Uhr wieder viel für Groß und Klein geboten.

Kuchen und Kaffee, Wurst und Co. vom Grill, Stockbrot, Hüpfburg und viel mehr. Und hoffentlich gutes Wetter. Das Sommerfest-Team braucht aber noch helfende Hände, damit alles so schön und gut wird wie immer. Hilfe am Kuchenstand und anderen Ständen, aber auch Hilfe für den Aufbau einen Tag vorher und den Abbau am 6. Juli ab 18:00 Uhr.

Zusagen für Kuchenspenden wären auch noch hoch willkommen. Willige Menschen mit Lust auf das Sommerfest melden sich bitte im Kirchenbüro unter 823 02 oder per E-Mail an buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de. 

MÜNSTERDORFER INTERESSEN

MAI 2025 · AUSGABE 16

Grundschule Projektwoche

rt | Unsere Grundschule hat vom 4. bis 7. März wieder eine erfolgreiche Projektwoche mit allen Schülern und Schülerinnen der 1. bis 4. Klasse durchgeführt. Schulleiterin Kerstin König, ihr Kollegium, Eltern und andere Familienangehörige, Vereine und weitere Menschen aus dem Dorf haben die vielen Projekte ausgearbeitet und unterstützt.

Von diesen 15 Projekten konnten sich die Kinder ihr Lieblings-Projekt wünschen, dem sie dann zugeteilt wurden:

1. Kinder Theater „Schneewittchen“ (9 Kinder)
2. Rund ums Pferd (7 Kinder)
3. Auf die Plätze - fertig - Musik! (8 Kinder)
4. Bunte Kinderküche (6 Kinder)
5. 5 Bauernhof/Milch (8 Kinder)
6. Wir verschönern unseren Schulhof (7 Kinder)
7. Umweltschützer (7 Kinder)
8. Kerzen-Werkstatt (5 Kinder)
9. Wir eröffnen einen Kiosk (9 Kinder)
10. Erste Hilfe, kindgerecht (5 Kinder)
11. Keramik und Mosaik gestalten (5 Kinder)
12. Basketball (12 Kinder)
13. 13 Erlebniswanderungen (5 Kinder)
14. Zumba Kids (5 Kinder)
15. Tiere zeichnen nach Lust und Laune (5 Kinder)

Es war eine spannende und erlebnisreiche Woche für Alle. Die Projekte wurden jahrgangsübergreifend durchgeführt, es war also ein gemeinsames Kennenlernen, Ausprobieren, neugierig werden mit viel Spaß und Freude dabei sein. Von 8:00 Uhr morgens bis mittags 12:10 Uhr haben alle Kinder mit ihren Projektleitern und großer Begeisterung teilgenommen.



Zum Projekt **Schneewittchen** haben alle Kinder das Bühnenbild selbst gestaltet und dekoriert. Auch die Akteure wurden mit „Kostümen“ ausgestattet. Alles zusammen und die abschließende Aufführung ernteten viel Applaus.

Das Projekt **„Erste Hilfe“** wurde von zwei Ausbildern des DRK, Medizinische Versorgung des Kreises Steinburg, kindgerecht durchgeführt. Die Kinder zeigten, wie Personen versorgt werden:

- Fingerkuppen-Pflaster
- Armverband zur Ruhigstellung
- Verband und Tuch bei Kopfverletzung
- Stabile Seitenlage / Ansprache, Atemkontrolle, Atemwege freilegen, Kopf hochstellen
- An Puppen: Reanimation 30x + Beatmung + Wiederholung
- Bedienung des Defibrillators

Dieses Projekt war für die Kinder sehr aufregend und spannend.

Bei der **Verschönerung des Schulhofs** gab es viel zu tun. Bei gutem Wetter mit Sonnenschein haben die Kinder Beete und Büsche von Unkraut befreit, Laub gefegt und Hecken geschnitten, auch herumliegendes Geäst und Unrat wurde gesammelt.



Nach Auflockerung des Bodens hat Uwe Grell den Kindern gezeigt, wie Blumen gepflanzt werden. Mit viel Freude haben die Kinder diese Aufgabe übernommen und wunderschöne blühende Beete sind entstanden. Einige Eltern berichteten, dass ihre Kinder auch zu Hause mit ihnen Blumen pflanzen wollten.

Es gibt so Vieles zu berichten. Die Kinder waren zum Thema **Rund ums Pferd** auf einem Pferdehof und haben die Versorgung rund ums Pferd kennen gelernt. In der Pausenhalle wurde ein **Kiosk** aufgebaut und eingerichtet. Die kleinen „Kiosk-Betreiber“ boten von der **Kinderküche** selbst gebackene Muffins, Brezel, belegte Brötchen und Getränke an. Die Versorgung für die Pausen war somit geregelt.

Bei den **musikalischen Vorführungen** haben die Kinder in kurzer Zeit viel lernen müssen, viele Texte, viele Tanzschritte, vom Kanon über Square Dance, Xylophon und Sockentanz im Sitzen.

Viele neue Herausforderungen haben auch die **Zumba Kids** mit Spaß kennen gelernt. **Erlebniswanderungen**, mit sieben Kindern, jeweils eine Strecke durch den Oelixer Wald, Itzehoeer und Breitenburg/Münsterdorfer Wald, u. a. dabei verschiedene Hölzer und Zapfen für die Ausstellung gesammelt, aber auch einiges an Unrat. Auch die **Umweltschützer** haben tolle Ideen der Nachhaltigkeit vorgestellt.

Kinder haben das Leben auf dem **Bauernhof** kennen gelernt und Produkte am Stand vorgestellt. Superergebnisse sind bei den **Ton-, Gips-, Keramik- und Mosaikarbeiten** entstanden. In der **Kerzenwerkstatt** wurden verschiedene Formen hergestellt, gefärbt und gestaltet für den Verkauf. Und bei dem schönen Wetter hatten auch die **Basketballspieler** ihren Spaß.

Die Präsentationen am Freitag waren ein voller Erfolg, viele Eltern, Angehörige und Gäste füllten die Räume der Vorführungen und besuchten die Stände mit den Produkten. Die Kinder und die Projektleitungen zeigten stolz und mit viel Freude die Ergebnisse. Der Lehrerschaft, den Helfern, Eltern, Angehörigen, Vereinen und Personen aus dem Dorf sagen wir vielen Dank für großartige Unterstützung. 🙏

Volkshochschule Bewegung!

Für diese beiden, etwas besonderen Kurse vor der Sommerpause sind noch Plätze frei:

Kräuterwanderungen

Sonntag, 15. Juni 2025, 14:00 – 15:30 Uhr, 8,00 €
Treffpunkt Restaurant Smyrna, Wanderung zur Knickenkuhle

Sonntag, 22. Juni 2025, 14:00 – 15:30 Uhr, 8,00 €
Treffpunkt Schleuse Münsterdorf, Wanderung auf dem Stördeich

Wir lernen Kräuter und ihre Nutzung für Küche, Kosmetik oder Gesundheit kennen. Dazu gibt es einige Anekdoten und anderes Wissenswertes zu Pflanzen.

Es gibt zum Abschluss immer einen Kräutertee, hierfür bitte eine eigene Tasse mitbringen. Wichtig sind geeignete Schuhe und bitte: Keine Hunde mitbringen.

Yoga & Qigong an der Stör

Ab Sonntag, 06. Juli 2025, 9:00 – 10:00 Uhr, 18,00 €
Ort: Hujer Weg, am Deich, 4 Termine

Dieser Kurs kombiniert Gesundheitsübungen, Walking und Meditation. Wir möchten die Natur genießen und gemeinschaftlich ins Grün kommen. Die Beweglichkeit wird trainiert, Atmung und Wahrnehmung werden eingesetzt. Die Entspannung am Wasser setzt sehr schnell von alleine ein und die vielseitigen Sinneseindrücke wirken besonders stimulierend auf unser Wohlbefinden.

Falls Dein / Ihr Interesse geweckt wurde, freuen wir uns über eine Anmeldung zu dem jeweiligen Kurs über unser Anmeldeformular auf der Homepage der VHS Münsterdorf!

In eigener Sache: Speed-Dating

ds | Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich die M.I.G. im Feuerwehrgerätehaus und Gäste sind willkommen. Es waren auch schon einige dabei, aber die Idee war: Das geht doch auch besser.

Und so luden wir Münsterdorf ein, am 6. Mai zu uns ins Restaurant Smyrna zu kommen. Der Titel der Veranstaltung, „Speed-Dating“, fand nicht ungeteilte Zustimmung in der M.I.G. ... hat aber prima funktioniert. Auch wenn nur ein Dutzend Gäste gekommen waren, wurden dank großer Stehtische und guter Stimmung die Gesprächspartner ordentlich gewechselt.

Natürlich ging es nicht nur um die Interessen der M.I.G. (mehr Ideen fürs Dorf, mehr Mitmacher und -denker), es war auch eine „Sprechstunde“ für Themen im Dorf. Die Finanzen, der Hundekot oder die Qualität von Betonrecycling-Material wurden gar in der großen Runde von ca. zwei Dutzend Anwesenden diskutiert.



Diskussion in großer Runde und zur Stärkung gab es reichlich Vitamine und mehr.

Unser Fazit: Das war gut und wird wiederholt. Dann hoffentlich mit noch mehr Gästen. Wir haben noch größere Räume im Dorf! Und der Name bleibt natürlich: Wir freuen uns auf das nächste Speed-Dating! 🙏

MÜNSTERDORFER INTERESSEN

MAI 2025 · AUSGABE 16

Die M.I.G.

Das sind wir – vorerst!

Andreas Beckmann (ab): Selbstständiger Baumpfleger, Klotzenkuhle 29, 04821 – 86 005

Ann-Katrin „Anna“ Dieckmann: Kfm. Angestellte, Gemeindevertreterin seit 2018, Ansharstraße 9, 04821 – 748 59 40

Dirk Dörfling: Betriebshelfer Schwimmbad, aktiv in der Feuerwehr, Gemeindevertreter seit 2023, Kalandstraße 10, 0157 – 58 39 53 34

Natalie Ecke (ne): Zahnmedizinische Fachangestellte, Gemeindevertreterin seit 2022, Osterstraße 33, 0 176 – 81 56 86 59

Daniel Eisler (de): Polizeibeamter, Gemeindevertreter seit 2023, Am Walde 8, 0176 – 569 555 69

Annabelle Fleßner (af): Steuerfachangestellte, Eichenstraße 9, 0176 – 61 07 83 54

Uwe Grell (ug): Rentner, Gemeindevertreter seit 1997, Bauhof-Koordinator der Gemeinde, Osterstraße 1, 04821 – 836 47

Kristin Harder (kh): Grundschullehrerin, Am Brunnen 18, 04821 – 900 53 56

Klaus-Peter Heesch: Kfm. Angestellter, Gemeindevertreter seit 2023, aktiv in der Feuerwehr, Kalandstraße 19, 04821 – 856 88

Oliver Koß: Landschaftsgärtner, Gemeindevertreter seit 2023, Am Brunnen 14, 0 172 – 54 82 521

Lena Krause (lk): Kfm. Angestellte, Gemeindevertreterin seit 2023, Kirchenstraße 9, 0172 – 69 30 297

Gabriele Kreth: Friseurin, Kirchenfeld 12, 04821 – 870 29

Jürgen Kreth (jk): Rentner, Kirchenfeld 12, 04821 – 870 29

Inka Lebang (il): Ergotherapeutin, Gemeindevertreterin seit 2023, Schallenbergstraße 23, 04821 – 8 83 717

Matthias Pokriefke (mp): Kfm. Angestellter, Gemeindevertreter seit 2018, aktiv in der Feuerwehr

De Wurth 2a, 0151 – 14 85 29 02

Astrid Schulz: Berufsbetreuerin, Gemeindevertreterin bis 2018, Vorsitzende Sozialverband Ortsverein Münsterdorf, Ansharstraße 6, 04821 – 856 50

Dirk Schümann (ds): Unternehmensberater, Gemeindevertreter seit 1998, Kätnerstraße 6, 04821 – 872 98

Rena Timm (rt): Bürokauffrau, Gemeindevertreterin seit 2023, Kirchenstraße 8, 04821 – 850 50

Kontakt?

Wollen wir haben. Gern auch per Brief! Einfach bei einer oder einem von uns in den Briefkasten, bitte. Oder bei unseren Sitzungen am ersten Dienstag im Monat vorbeikommen, 19:30 Uhr in der Feuerwache. Oder an alle per Mail: mig@muensterdorf.de



Mehr von uns auf Instagram.

Termine und Angebote im Dorf

TERMINE	WAS	WER	WO und WANN
26. Mai	Personal- und Finanzausschuss	Amt Breitenburg	19:30 Uhr, Amtsverwaltung Breitenburg
11. Juni	Ausfahrt nach Travemünde	Gemeinde	Ab ca. 9:30 Uhr, Infos kommen per Einladung
14. Juni	Essen für Senioren	Kirchengemeinde	12:00 Uhr im Gemeindehaus der Kirche Anmeldungen Kirchenbüro: 823 02
16. Juni	Amtsausschuss	Amt Breitenburg	19:30 Uhr, Amtsverwaltung Breitenburg
19. Juni	Finanzausschuss	Gemeinde	19:30 Uhr, Amtsverwaltung Breitenburg
06. Juli	Sommerfest	Kirchengemeinde	Ab 13:00 Uhr rund um die Kirche
09. Juli	Ausflug „Rosenblüte in Friedrichstadt“	Kirchengemeinde	Infos und Anmeldung im Kirchenbüro, Kathrin Helle: 823 02
10. Juli	Bücherbus im Dorf	Fahrbücherei Steinburg	10:40 – 11:45 Uhr Feuerwehr 14:40 – 15:50 Uhr Welna
15. Juli	Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend-, Sozial- und Kultur- ausschusses	Gemeinde	19:30 Uhr, Gemeindehaus der Kirche
19. Juni	Bücherbus im Dorf	Fahrbücherei Steinburg	10:40 – 11:45 Uhr Feuerwehr 14:40 – 15:50 Uhr Welna
24. Juni	Gemeindevertretung	Gemeinde	19:30 Uhr, Gemeindehaus der Kirche
ANGEBOTE			
Immer	Boule spielen	Seniorenbeirat	Jeden ersten und dritten Freitag im Monat um 14:00 Uhr ist auch der Seniorenbeirat dort, der gern Tipps gibt. Ansonsten kann mit eigenem Equipment auch in eigener Gruppe gespielt werden. Die Boulebahn ist auf dem Bolzplatz.
Regelmäßig	Kaffee-Treff-Punkt	AWO, Sabine Ziegler: 872 38, Hannelore Bargmann: 824 10	Am letzten Freitag im Monat, 15:00 Uhr Anmeldung bis zum Mittwoch vorher
Regelmäßig	Gesellschaftsspiele	VHS	Jeden ersten Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Gemeindehaus der Kirche, mitzubringen sind Kaffeetasse und gute Laune! Gebühr: Eine Spende für die Kaffeekasse
Regelmäßig	Querbeetchor	VHS	Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr, 5,00 € monatlich, erst mal schnuppern kommen.
Regelmäßig	Arbeit fürs Dorf	M.I.G. Münsterdorfer Interessen Gemeinschaft	Jeden ersten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus – Gäste sind willkommen
Regelmäßig	FrauenZeit	AWO, Anja Kutscher 04821 / 949 82 21	In den Räumen des MSV, letzter Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Regelmäßig	Reha-Sport	MSV, Gyde Schoof	Dienstags, 10:30 – 11:15 Uhr Donnerstags, 10:00 – 10:45 Uhr mit ärztlicher Verordnung, auch für Nicht-Mitglieder des MSV
Regelmäßig	Handarbeiten mit Klönschnack	AWO, Brigitte Boll	Gemeindehaus, jeden Montag um 14:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr, wahrscheinlich unvollständig: Meldungen zur Tabelle an uns, siehe Impressum.

Gemeindeausfahrt 2025: Travemünde

rt | Ja, die Vorbereitungen laufen! Unsere Gemeindeausfahrt findet in diesem Jahr am 11. Juni statt. Wir mussten den Termin etwas nach vorne verschieben, da es sonst Probleme mit der Verfügbarkeit der Busse gegeben hätte.

Auf der Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend-, Sozial- und Kultur Ausschusses am 16. Januar 2025 wurde einstimmig beschlossen, dass wir in diesem Jahr nach Travemünde fahren. Das Ostseeheilbad bietet viele interessante Möglichkeiten für unseren Aufenthalt.

Die Busse sind gebucht, mehr Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung gibt es in den Einladungen. Beide Busse sind schon fast voll – beeilen Sie sich. 🚗

Mobilfunk Funklöcher?

breitband messung



ds | Vom 26. Mai bis zum 1. Juni läuft die „Mobilfunk-Messwoche“, eine Aktion von Bund, Ländern und Kommunen.

Getragen wird das Projekt zur bundesweiten Ermittlung von Funklöchern vom Ministerium für Digitales und Verkehr, demnächst also vom Ministerium für Digitales. Mitmachen sollen möglichst viele oder gar alle ... Dazu muss eine App auf das Smartphone heruntergeladen werden. Mehr Informationen gibt es im Netz unter www.check-dein-netz.de. 📶

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Münsterdorfer Interessen Gemeinschaft e. V., Vorsitzender: Matthias Pokriefke, De Wurth 2a, 25587 Münsterdorf, 04821 – 857 66
Verantwortlich: Dirk Schümann, Kätnerstraße 6, 25587 Münsterdorf, 04821 – 872 98
Mitglieder der M.I.G., siehe Initialen in der Namensliste pokriefke@gmx.net | dirkschuemann@t-online.de
1.000 Exemplare zur Haushaltsverteilung in Münsterdorf
Die 17. Ausgabe erscheint im Juli.